Objekt:	Fremdenverkehrswerbung der Stadt Lübbenau
Museum:	Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de
Sammlung:	Kleindrucksachen (Ephemera), Reklamemarken
Inventarnummer:	LGV-Archiv, C 10-1-00082

Beschreibung

Klebemarke mit der Aufschrift "Lübbenau / die Eingangspforte zum Spreewald" unter einer graphischen Darstellung aus dem Spreewald: Eine Spreewälderin stakt ihren Kahn durch einen der von Bäumen gesäumten Kanäle, im Hintergrund die typischen Holzhäuser und rechts der Kirchturm der Lübbenauer Stadtkirche.
Am rechten Rand quer, klein Name des Herstellers: "JOSEF B. SCHOLZ. ELBERFELD". Hierbei handelt es sich nicht um den Namen eines einzelnen Graphikers, sondern um den einer Firma, die sich selbst in ihrer Werbung (u.a. in Briefköpfen der 1930er-Jahre) als "Führende Spezialfabrik in Deutschland für geprägte Etiketten und Siegelmarken" bezeichnete. Da Elberfeld 1929 mit Barmen vereinigt und die neue Doppelstadt im Januar 1930 in Wuppertal umbenannt wurde, wird der Klebezettel vor 1930 zu datieren sein, dürfte aber wohl nicht vor 1920 entworfen und gedruckt worden sein, vermutlich in der zweiten Hälfte der 1920er-Jahre.
Rückseite unbedruckt, wohl ehemals gummiert.

Grunddaten

Material/Technik:	Druck in Grün, Braun und Schwarz auf Papier, Schrift in Prägedruck
Maße:	5,7 x 3,8 cm

Ereignisse

Gedruckt	wann	1925-1929

	wer	Josef B. Scholz
	wo	Wuppertal
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Spreewald
Wurde abgebildet (Ort)	wann	
	wer	
	wo	Lübbenau/Spreewald
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Niederlausitz
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Landkreis Calau

Schlagworte

- Klebemarke
- Reklamemarke
- Spreewaldkahn
- Tourismus
- Wald
- Werbung